

Jahreshauptversammlung der „Aktive Liste“ Obernburg / Eisenbach

AL möchte Ärztehaus für Obernburg

Zur Jahreshauptversammlung der Aktiven Liste begrüßte der 1. Vorsitzende Jürgen Wolf die Mitglieder im Obernburger Anglerheim.

Zu Beginn gedachte man des verstorbenen Mitgliedes Günter Herboldsheimer.

Wolf dankte den Mitgliedern für die geleistete Arbeit, besonders Richard Neider für die Neugestaltung der Homepage.

Nach den Berichten des Schriftführers und des Kassiers, wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Anschließend berichtete Wolf, in seiner Eigenschaft als Fraktionssprecher, über die kommunale Arbeit im Stadtrat.

Viele Vorschläge und Anträge wurden von der AL gestellt, aber Bürgermeister Berninger sitzt diese meist in gewohnter Manier aus oder übergeht diese.

Dies habe man nun auch in der CSU Fraktion erkannt und setze nicht mehr auf ihn als Kandidaten. Allerdings dürfe man auf keinen Fall vergessen, dass Walter Berninger der Bürgermeister der CSU sei und sie ihn - trotz aller Versäumnisse - 2 mal ins Rennen schickten.

Deshalb sei es schon verwunderlich, dass man nun das „Pilatus Prinzip“ anwende.

Hauptthema war das Gebäude Kressstraße 2 für welches, außer laufenden Kosten, keine Verwendung besteht.

Die Aktive Liste möchte dieses Gebäude zum Ärztehaus umbauen, was ein aktueller Antrag der AL ist, da die „Überalterung“ der ärztlichen Versorgung in Obernburg zu befürchten sei.

Wolf berichtete, dass er als Vermittler mit einem in Obernburg praktizierenden Arzt und einem Investor im Gespräch sei, welche diese Idee umsetzen möchten, und hoffe hier auf die überparteiliche Unterstützung im Stadtrat zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger von Obernburg.

Nach wie vor ist es unverständlich, dass sich eine knappe Mehrheit im Stadtrat für die Sanierung des Eckgebäudes am Altstadtkindergarten entschlossen habe.

Da es ursprünglich für den Erhalt des Kindergartens nicht geeignet war, nun aber wie Phönix aus der Asche, ohne bestehendes Konzept, geeignet sei.

Immense Kosten und Unterhalt eines Prestige Objektes, die lt. Wolf, für die Bevölkerung unzumutbar sind.

Nach sehr aktiven Gesprächen, beendete Wolf die Versammlung mit dem Versprechen:

„Zur Kommunalwahl am 16.März 2014 werden wir mit gewohntem Einsatz zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger von Obernburg und Eisenbach, eine aktive Stadtratskandidatenliste stellen“.

Mitglieder:

42

Vorsitzender und Fraktionssprecher:

Jürgen Wolf, Wiesentalstr. 32, 63785 Obernburg

E-Mail:

Eis.Wolf@t-online.de

Jahresbeitrag:

12,--€